

Motivierende Gesprächsführung mit Schwerpunkt Sucht;

eine 2-tägige Fortbildung

Kurs Nr. S800

Das bringt Ihnen u.a. eine Fortbildungsteilnahme:

- Durch das Hineinversetzen in die Klient*innen gelingt es, Ansätze zur Motivationsbildung zu finden und Gegenreaktionen zu vermeiden
- Es werden Hintergründe und Interventionen der Motivierenden Gesprächsführung mit besonderem Fokus auf Suchterkrankungen interaktiv und praxisnah vermittelt

Termin: 01.+02. Oktober 2026 jeweils in der Zeit von 09:00-16:30 Uhr

Dozent: **Dr. phil. Dipl. Psych. Gallus Bischof**, Psychologischer Psychotherapeut, seit 1992 im Suchtbereich sowohl klinisch als auch forschend tätig. Bietet seit 2002 Trainerseminare in dieser Methode an. Es bestehen umfangreiche Kenntnisse in der verhaltenstherapeutischen Behandlung weiterer psychiatrischer Störungsbild (Depression, Angsterkrankungen, Persönlichkeitsstörungen). Forschungsschwerpunkte sind Angehörigenarbeit und Früherkennung und –intervention bei Sucht und verwandten Störungen.

Inhalt: Motivational Interviewing (MI) ist ein personenzentrierter, zielorientierter Kommunikationsstil bei Klient*innen mit Ambivalenzkonflikten und wurde ursprünglich in der Suchtkrankenhilfe entwickelt. Ziel des Ansatzes ist, die persönliche Motivation und Selbstverpflichtung zur Verhaltensänderung durch Hervorrufen und Vertiefen der eigenen Änderungsgründe einer Person in einer Atmosphäre der Akzeptanz und Anteilnahme zu erhöhen. Motivierende Gesprächsführung zeichnet sich durch eine partnerschaftliche, nicht-bevormundende Zusammenarbeit mit Klient*innen aus und zielt darauf ab, diese zu einem aktiven Auseinandersetzungsprozess mit problematischen Verhaltensweisen anzuregen. Durch das Hineinversetzen in die Klient*innen gelingt es, Ansätze zur Motivationsbildung zu finden und Gegenreaktionen zu vermeiden. In dem Seminar werden Hintergründe und Interventionen der Motivierenden Gesprächsführung mit besonderem Fokus auf Suchterkrankungen interaktiv und praxisnah vermittelt und in Übungen und Rollenspielen vertieft. Im Vordergrund steht die praktische Anwendbarkeit der Methode für das jeweilige individuelle Arbeitsfeld. Den Teilnehmenden werden Arbeitsmaterialien zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe: Alle in der Arbeit mit suchtmittelabhängigen Menschen tätige Berufsgruppen. Vorkenntnisse mit der Methode sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

Kosten: € 349,- zzgl. 7% MwSt., inklusive Verpflegung und Teilnehmerzertifikat

Seminarort: Katharinenstraße 11, 23554 Lübeck; 3. Stock im Seminarraum von FoCuS

Anmeldung: FoCuS, Petra Pontow Katharinenstraße 11, 23554 Lübeck ☎ 0451-14008-61
E-Mail: info@bildungimfocus.de - **Anmeldeschluss: 17.09.2026**

Weitere Fortbildungsangebote finden Sie auf unserer FoCuS-Homepage www.bildungimfocus.de